

# Noch breiter in der Region verankert

**Nidau** Das Landschaftswerk Biel-Seeland wächst weiter. Es hat neue Aktionäre, erweitert sein Tätigkeitsgebiet und ist am Eidgenössischen Turnfest engagiert. Dort ebnet es den Turnern quasi den Weg.

Das Landschaftswerk Biel-See-land (siehe Infobox) pflegt seine Generalversammlungen jeweils an unterschiedlichsten Orten abzuhalten. Für die fünfte Versammlung haben sich die Aktionäre am Dienstagabend auf der Geschäftsstelle des Eidgenössischen Turnfestes (ETF) in Nidau versammelt.

Paul Zaugg, Präsident des Verwaltungsrates, und die Geschäftsleitung legten Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr ab. Mit der Übergabe der Aktien an die neuen Aktionäre Lyss und Ins ist das Einsatzgebiet noch einmal erweitert worden.

## «Es braucht grossen Effort»

Durch die Zusammenlegung der Forstreviere Bielersee, Pieterlen und Brügg zum Forstrevier Unteres Seeland arbeitet das Landschaftswerk nun eng mit den Forstbetrieben der Burgergemeinden Brügg und Pieterlen zusammen. Der Revierwald wird gemeinsam gepflegt und genutzt. «Die Zusammenarbeit schafft Synergien, erhöht die Effizienz der Partnerbetriebe und ermöglicht eine bessere Auslastung von Personal und Maschinen», erklärte Paul Zaugg vor den Aktionären.

Das vergangene Jahr sei im Zeichen der Konsolidierung gestanden, erklärte Martin Spätig bei der Präsentation des Jahresabschlusses. «Wir sind nicht gewinnorientiert, wir wollen nachhaltig erfolgreich sein.» Aufwand und Ertrag haben sich im vergangenen Jahr parallel erhöht. Ein ausgeglichenes Resultat sei nur knapp verfehlt worden, teilte Spätig mit. «Wir sind solid aufgestellt, es braucht aber einen grossen Effort, um dieses Niveau zu halten.»

## Bodenschutz am Turnfest

Die Wahl für den Austragungsort der Generalversammlung in der Geschäftsstelle des Turnfestes war nicht zufällig. Zum einen orientierte Fränk Hofer, Direktor ETF, die Aktionäre über den be-



**Engagiert:** Verwaltungsratspräsident Paul Zaugg (links) und Hauptaktionär Adrian Jakub an der Generalversammlung.

Tanja Lander

## Das Landschaftswerk Biel-Seeland

- ist ein **Sozialbetrieb** mit 23 Mitarbeitenden und rund 20 Einsatzplätzen für Langzeiterwerbslose
- hat seinen **Ursprung** in zwei Projekten des ehemaligen Vereins Bielerseeschutz
- ist seit dem 1. Juli 2007 eine gemeinnützige, steuerbefreite **Aktiengesellschaft**
- hat **19 Seeländer Gemeinden** und 6 Schutzorganisationen als Aktionäre H.K.

**Link:** [www.landschaftswerk.ch](http://www.landschaftswerk.ch)

vorstehenden Grossanlass. Zum andern sorgt das Landschaftswerk zusammen mit der Partnerfirma Passareco dafür, dass sich am kommenden Fest die Turnerinnen und Turner auf trittfesten Unterlagen bewegen können. Gemeinsam mit der Brügger Sozialfirma Syphon stellte das Landschaftswerk für das Turnfest rund 10 000 kleine (0,6 Quadratmeter) und 1800 grosse (5,6 Quadratmeter) Bodenschutzplatten her. Verwendet wurde dafür Holz aus der Region.

Nebst imposanten, schon bekannten Zahlen, erläuterte Fränk Hofer das Bodenschutzkonzept, das im temporären Turngelände, den Parkplätzen und den tempo-

rären Zeltplätzen in Ipsach und Sutz zur Anwendung kommt. «Wir wollen hier neue Standards für solche Grossanlässe setzen», erklärte Hofer. Alle Zugänge und Verbindungswege würden mit den produzierten Bodenschutzrosten abgedeckt. Allein in diesem Teilbereich des Festes würde eine halbe Million Franken für den Bodenschutz ausgegeben, so Hofer weiter. Die Belastung für die Böden soll minimiert werden.

## Festgefühl und Belastungen

60 000 Turnerinnen und Turner haben sich für das zehntägige Fest angemeldet. Dazu 3700 Kampfrichter und 8000 Helfer. 96 Prozent der Turner werden in 100

Extrazügen an den Wochenenden nach Biel reisen. «Dieser Anlass wird in jeder Beziehung auch Belastungen generieren», sagte Hofer.

Der Region werde aber auch etwas gegeben. Profitiert von Aufträgen habe aber nicht nur das Landschaftswerk. «In der Region haben wir für 10 Millionen Franken Aufträge vergeben.» Es würden die Olympischen Spiele der Schweiz und ein grosses Fest am See. «Bei vielen wird ein Expo.02-Feeling aufkommen», ist Hofer überzeugt. Heinz Kofmel

**Link:** [www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch)

➔ Weitere Informationen finden Sie unter News im Dossier «ETF».